

# 14. Tag

## Gottes geliebte Vorbilder

Noah war ein Trunkenbold

Abraham war zu alt

Isaak war ein Tagträumer

Jakob war ein Lügner

Lea war hässlich

Joseph wurde missbraucht

Mose stotterte

Gideon war ängstlich

Samson hatte langes Haar

und war ein Frauenheld

Rahab war eine Prostituierte

Jeremia und Timotheus waren

zu jung

David hatte eine Affäre

und war ein Mörder

Elia war suizidgefährdet

Jesaja predigte nackt

Jona rannte vor Gott davon

Naomi war Witwe

Hiob ging Pleite

Petrus verleugnete Christus

Die Jünger schliefen beim Be-  
ten ein

Martha machte sich über alles

Sorgen

Maria Magdalena hatte 7

Dämonen

Die Samariterin war mehrmals  
geschieden und lebte in

Ehebruch

Zachäus war zu klein

Paulus war zu religiös

Timotheus hatte ein Geschwür

Lazarus war tot!

## Freundschaften

26 Frauen und Männer werden genannt. Alle kommen in Geschichten der Bibel vor. Keiner war perfekt, jeder hatte einen Makel. Jede war genau so, mit diesem Makel, für Gott wichtig. So

verschieden sie als Menschen waren, eines hatten sie gemeinsam: Sie waren auf der Suche nach Gott. Sie suchten Geborgenheit und wollten trotz ihrer Unzulänglichkeiten angenommen sein.

- ❖ Ich schaue auf eine meiner Freundschaften, die im Moment herausfordernd ist. Ich denke intensiv an diesen Freund, diese Freundin:

Verschieden sind wir, mein Freund/meine Freundin. Sein/Ihr Lebensweg ist nicht mein Lebensweg, und doch waren wir gemeinsam unterwegs. Erlebten vieles miteinander, redeten, musizierten, lachten oder weinten...

Umstände und Veränderungen in unserem Leben machen uns zu schaffen. Es fällt schwer, dies zu akzeptieren. Unsere Freundschaft ist brüchig geworden. Sie hat Risse bekommen. Sie droht der Belastung nicht mehr Stand zu halten.

Wo sind die Akzeptanz, das Aushalten, die Toleranz und der Respekt geblieben?

- ❖ Wie ein Geschenk lege ich unsere Freundschaft in meine Hände. Ich betrachte sie ohne zu werten. Ich schaue nur. Mit einem Gebet, einem Lied, einer Kerze lege ich sie hin vor Gott.
- ❖ Falls es mir möglich ist, verneige ich mich innerlich vor unserer Freundschaft.